

VOX macht Montag zum Dealtag

„Die Höhle der Löwen“ mit neuem Sendeplatz und neuem Löwen ab 31. August 2020

Neues Revier für die millienschweren Raubkatzen! In Staffel 8 von Deutschlands beliebtester Gründer-Show „Die Höhle der Löwen“ gehen die Investoren nicht mehr dienstags, sondern montags auf die Jagd nach den besten Deals. Der perfekte Start in die Woche für DHDL-Fans beginnt am 31. August 2020, die insgesamt acht frischen Folgen der Sendung zeigt VOX natürlich zur besten Sendezeit um 20:15 Uhr.

Doch neben Carsten Maschmeyer, Ralf Dümmel, Judith Williams, Nils Glagau, Georg Köfler und Dagmar Wöhrl gehört ab sofort auch ein neues Gesicht zur Investoren-Runde bei „Die Höhle der Löwen“: Nico Rosberg!

Der 35-jährige ehemalige deutsche Rennfahrer holte sich 2016 den Weltmeister-Titel in der Formel 1, beendete seine Motorsportkarriere und ist seitdem als Investor und Nachhaltigkeitsunternehmer im Bereich grüne Mobilität und Zukunftstechnologien aktiv.

Unter anderem können sich die Zuschauer in der Herbst-Staffel auf faszinierende Sport-Start-ups mit Ideen aus den Bereichen Tennis, Fußball und Fitness sowie einem speziellen Trainingsprogramm nur für Mütter freuen.



v.l.n.r. Carsten Maschmeyer, Judith Williams, Nico Rosberg, Dagmar Wöhrl und Ralf Dümmel

Außerdem wird „Die Höhle der Löwen“ immer grüner: Es pitchten Gründer aus den Feldern Elektromobilität, Verpackungsinitiativen, innovative Baustoffe und Plastikmüllvermeidung. Darüber hinaus präsentieren sich Food-Start-ups mit kulinarischen Ideen aus China, Lateinamerika und Griechenland. Auch tierisch wird es wieder: Mal dreht es sich um Marder, mal ist eine echte Kuh beim Pitch dabei. Und zum ersten Mal in der Geschichte von DHDL erhält ein Unternehmen fünf einzelne Angebote von fünf verschiedenen Löwen!

Wie immer führt auch in Staffel 8 von „Die Höhle der Löwen“ Moderator Amiaz Habtu durch die Sendung.

In der VOX-Show kämpfen Investoren um die Gründer mit den besten Geschäftsideen. Und jeder Löwe will seinen Anteil! Kommt es schließlich zwischen Löwen und den Start-ups zum Deal, warten auf die Jung-Unternehmer nicht nur die nötige Finanzspritze, sondern außerdem die jahrelange Erfahrung und Expertise der Investoren. Die Gründer-Show läuft seit 2014 bei VOX und ist die erfolgreichste Primetime-Eigenproduktion in der mehr als 27-jährigen Geschichte des Kölner Senders. Dabei erreichte „Die Höhle der Löwen“ bereits Rekord-Quoten von bis zu 3,41 Mio. Zuschauern ab 3 Jahren sowie bis zu 21,5 Prozent Marktanteil in der Zielgruppe der 14- bis 49-Jährigen.



Investment in das Fahrrad der Zukunft

Cowboy, Hersteller des smarten und vernetzten Design-Bikes mit Elektroantrieb, gibt heute den Abschluss seiner Series-B-Finanzierungsrunde bekannt, bei der insgesamt 23 Millionen Euro eingesammelt wurden. Angeführt wird die Runde von Exor Seeds, dem Frühphasen-Investmentzweig von Exor und Mehrheitsaktionär von Ferrari, sowie HCVC und Isomer Capital. Mit dabei sind auch Future Positive Capital und Index Ventures. Alle Investoren sind dafür bekannt, sich stark für Entrepreneurship einzusetzen und Innovationen in Europa voranzutreiben.



MEMBRATECH Engineering GmbH mit German Design Award 2021 ausgezeichnet!

Innerhalb von 3 Monaten wurde die MEMBRATECH Engineering GmbH neben dem im Mai verliehenen German Innovation Award 2020 mit dem nächsten internationalen Schwererwicht, dem German Design Award 2021 in gleich zwei Kategorien ausgezeichnet.

Excellent Eco Design für

- ressourcenschonende und innovative Produktion
- Langlebigkeit
- umweltschonende Transportketten
- intuitive Bedienbarkeit und nachhaltigen Nutzen

Excellent Product Design - Households

Über 2.000 Unternehmen, Produkte und Designer aus 30 Ländern beteiligten sich am German Design Award 2021.

Der German Design Award zählt zu den renommiertesten Design-Awards weltweit und genießt weit über Fachkreise hinaus hohes Ansehen. Wer sich hier gegen die hochkarätige Konkurrenz durchsetzt, hat erfolgreich bewiesen, zu den Besten zu gehören. Die feierliche Preisverleihung findet am 19. Februar 2021 im Rahmen der Ambiente in Frankfurt statt. Auch für den German Brand Award 2021 wurde das Unternehmen aus Weissach nominiert.

Die leistungsstarken Wasseraufbereitungsanlagen der Membrattech® A-Serie entfernen mit ihren fortschrittlichen Hydrocarbon Membranen (Weltneuheit)

selbst kleine molekulare Fremdstoffe wie Viren Hormone, Arzneimittelrückstände, Chemikalien und Mikroplastik sicher aus dem Wasser - und das weltweit und trotz widrigster Bedingungen.

Der sicherste Weg um möglichst reines Wasser zu generieren ist die Aufbereitung nach der „Leitung“, da man so dem Problem einer nachträglichen Verunreinigung, mit in der Leitung befindlichen Fremdstoffen aus dem Weg geht. Deshalb kommt die A-Serie dort zum Einsatz und wird vor allem sehr erfolgreich in Privathaushalten, Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen wie Schulen und Verwaltungen oder in der Gastronomie eingesetzt.

Eine weitere Besonderheit: Die Membrattech® A-Serie ist die erste Miniaur-Anlage, die aus Salzwasser Süßwasser macht. Sie kommt mittlerweile höchst erfolgreich in 9 Ländern auf 4 Kontinenten zum Einsatz und leistet auch in Krisenregionen sehr zuverlässig ihre Arbeit.



FotoQuelle: © Membrattech

Emma Matratzen

Auf Emma One folgt Emma Two

Im Herbst 2019 wurde die Matratze Emma One von der Stiftung Warentest mit der Gesamtnote 1,7 (gut) bewertet (90x200cm, hart). Die aktuelle Testsiegerin hat damit überzeugt, dass alle Körpertypen in allen Schlafpositionen gut auf ihr liegen können. Jetzt wurde das Nachfolgeprodukt Emma Two gelauncht. Ihre Besonderheit: aufgrund ihrer dualen Struktur können Kunden sie, egal ob Rücken- oder Seitenschläfer, entsprechend ihrer bevorzugten Schlafgewohnheiten optimal nutzen.

Einer der Firmenwerte lautet „Ownership doesn't rest“ und im mittlerweile über 30-köpfigen Forschungs- und Entwicklungsteam von Emma bedeutet dieses Credo, dass die in den 22 Ländern verfügbaren Produkte kontinuierlich verbessert werden. Mit Erfolg, denn in 11 Ländern wurden Matratzen von Emma bereits für ihre Qualität mit Höchstnoten ausgezeichnet.

„Für uns sind Auszeichnungen und Höchstnoten für unsere Produkte Bestätigung und Ansporn gleichermaßen. Daher haben wir uns nach dem Testsieg vergangenen Herbst von Stiftung Warentest gefragt, wie wir die guten Liegeeigenschaften der Emma One noch weiter verbessern können. Unser Anspruch ist es jetzt eine Matratze auf den Markt zu bringen, die nicht nur gut, sondern sehr gut für verschiedene Körpertypen in verschiedenen Schlafpositionen geeignet sein wird. Bei der Entwicklung der Emma Two haben wir die ergonomische Anpassungsfähigkeit gesteigert und Kunden können sie entsprechend ihrer bevorzugten Schlafgewohnheiten nutzen. Wir sind gespannt auf das Feedback“, so Manuel Müller, Gründer und Geschäftsführer von Emma zum Launch der Emma Two.